

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913**

5.11.1912

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 5. November 1912.

## 5. Vorstellung außer Abonnement.

Im Sonderabonnement.

Zur Feier des Geburtsfestes Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin.

In festlich beleuchtetem Hause.

# Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnensfestspiel von Richard Wagner.

Zweiter Tag.

# Siegfried.

In drei Aufzügen.

Musikalische Leitung: Leopold Reichwein. Szenische Leitung: Peter Dumak.

### Personen:

Siegfried . . . . .	* * *
Mime . . . . .	Hans Bussard.
Der Wanderer . . . . .	Max Bittner.
Alberich . . . . .	Fritz Nechler.
Kafner . . . . .	Wolfgang von Schwind.
Erda . . . . .	Margarete Deutsch.
Brinnhilde . . . . .	Beatrice Lauer-Kottlar.
Stimme des Waldvogels . . . . .	Max Scheider.

\* \* \* Siegfried: Heinrich Henkel, Sr. Bad. Kammerfänger, als Gast.

Nach jedem Aufzuge eine längere Pause.

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 6 Uhr an.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: gegen halb elf Uhr.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. 8.—, Sperrst. I. Abt. 6.— usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

# Bekanntmachungen.

Die Dichtung ist an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

## Karten-Verkauf

Im Hoftheater an der Tageskasse — Haupteingang — für die Tagessprengung montags vormittags von 9 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung; an der Vorverkaufsstelle — Eingang Südseite — Vorverkauf für die auf dem Theaterplatz angelegten Vorstellungen von der Geschäftsleitung des Hoftheaters an täglich (Sonn- und Feiertage ausgenommen) von 9 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 5 Uhr nachmittags gegen Zahlung der Vorverkaufsgelder von 25 Pf. für jede Karte. Für Plätze des IV. Ranges und Stühlsitze werden an dem der Vorstellung vorausgehenden Freitag keine Vorverkaufsgelder erhoben.

Karten können auch schriftlich bestellt werden; der Bestelltag liegt an den Kassen zu haben. Die von Einzelbesitzern schriftlich bestellten Karten sind spätestens am Tage vor der Vorstellung bis nachmittags 1 Uhr abgeholt. Bei Bestellungen von auswärts ist Porto für die Rückantwort beizulegen und bei Kassenzahlung mit Vorverkaufsgeldern durch Postanweisung einzuliegen. Briefmarken werden nicht in Zahlung genommen. Bestellungen, deren der Betrag nicht beigefügt ist, können auf Beschädigung nicht rechnen. Telephonische Bestellungen werden nur von auswärts angenommen und nur dann, wenn der Betrag unmittelbar voraus eingezahlt wird oder sonst Sicherheit für die Einlösung der Bestellung besteht.

Ferner werden Karten für alle Vorstellungen gegen Zahlung der Vorverkaufsgelder verkauft; bei Hoftheater: H. Keller, Hauptbahnhof, Karlsruhe 179, Telefon 1844, bei der Malitalienhandlung Fritz Müller, Ede Kaiser- und Hauptstraße, Telefon 1888. Die hier schriftlich oder telephonisch bestellten Karten müssen spätestens am Abend vor Beginn der Vorstellung, für Sonntagvorstellungen mittags 1/2 Uhr abgeholt sein; nach dem Wiltshauserrinderverband, Karl-Friedrich-Straße 21, 2. Stock, Telefon 1456, sind montags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr Karten zu haben.

Die Eintrittskarten tragen den Namen des Titels und den Namen der Vorstellung. Die Käufer werden gebeten, sich bei der Lösung der Karten von der Richtigkeit des Namensdrucks zu überzeugen. Nachträgliche Änderungen können nicht berücksichtigt werden.

Wegen des Verkaufs der Eintrittskarten zu den Vorstellungen mit außerordentlichem Abonnement ergeben besondere Bekanntmachungen.

An allen Verkaufsstellen sind Legelöhler und an den Vorstellungstagen auch die betreffenden Theaterzettel zu haben. Hier und in den Vereinen der Theaterfreunde finden sich Legelöhler des Hoftheaters und Theaterzettel.

Die Umbelegung von Karten über Parties nicht vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Ständehaltung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Selbstkommanden wird der Zutritt bis zur letzten Viertelstunde verweigert.

Es wird hiermit gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge zu verlassen.

Das Rauchen im Hoftheater und bei den Vorstellungen ist mit Ausnahme der Plätze a. a. H. verboten.

Personen oder Gegenstände dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassenhalle) aufhalten.

Handtücher sind dem nächsten Wirtsbewohner abzugeben. Über die Handtücher befindet sich eine fortlaufende Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Handtücher können von den Eigentümern auf dem Hausnamen des Hoftheaters montags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Der Verkauf von Fahrgästen setzt das Telephon der Kasse zur Verfügung.

## Spielplan.

Dienstag, den 7. November: 6. Vorstellung außer Abonnement. Dritter Tag. **Götterdämmerung.** Bühnenbild: Hans Kay-Rilbenburg. Siegfried: Heinrich Henkel, a. G. Anfang 6 Uhr.

Freitag, den 8. November: 15. A. **Nathan der Weise.** Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 9. November: 15. C. **Die Zauberflöte.** Anfang 7 Uhr.

Montag, den 10. November: 16. B. **Die Meistersinger von Nürnberg.** Sonntag: Kammerfänger Rudolf Berger von der Berliner Hofoper. Anfang 1/2 6 Uhr.

Dienstag, den 11. November: 16. A. **Die Räuber.** Anfang 7 Uhr.

Der Haupteingang der bis zum 9. November nicht eingelassenen Abonnementkarten für das 11. Dienstjahr (1912/13) beginnt am Montag, den 11. November.

## Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 6. November: 6. Abonnementvorstellung. Zum erstenmal: **François Villon.** Anfang 7 Uhr.